

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 70.

Sonnabend den 23. März

1867.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Zweite Quartal 1867 in der ersten Woche mit „Funfzehn Silbergroschen“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen. Für die dreispaltige Corpus-Zeile oder deren Raum wird 1 Silbergroschen 3 Pfennige berechnet.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Oculi (den 24. März) predigen:

Zu N. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Um 2 Uhr Vorlesung des 2. Theils der Leidensgeschichte Jesu Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 25. März Abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Consistorialrath Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weide.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Candidat und Lehrer Scharlach (Gastpredigt). Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Militair-Lazareth: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Donnerstag den 28. März Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen Derselbe.

Katholische Kirche: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roberfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Montag den 25. März, am Feste Mariä Verkündigung, Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Derselbe. Um 9 Uhr Herr Kaplan Roberfeld. Um 2 Uhr Vesper Herr Pfarrer Wille.

Freitag den 29. März Abends 7 Uhr Fasten-Andacht mit Predigt Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 23. März Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 24. März um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 20. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 29. März Abends 8 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Schulsache.

Aufnahme in die Volksschule.

Diejenigen Kinder, welche vor dem Kirch- und Geistthore, auf dem Neumarkt und in unmittelbarer Nähe desselben wohnen, sind **Montag den 25. März, Vormittag zwischen 9 u. 12 Uhr** im Volksschulgebäude, neue Promenade Nr. 13, im Sprechzimmer des Unterzeichneten anzumelden.

Dienstag den 26. März

Vormittags um dieselbe Zeit und ebendasselbst werden die Kinder aufgenommen, welche in und vor Glaucha wohnen.

Mittwoch den 27. März

Vormittags um dieselbe Zeit und am genannten Orte findet die Aufnahme der Kinder statt, welche in der Mitte der Stadt, an oder vor dem Steintthore, Schimmelthore, Leipzigerthore und Königsthore wohnen.

Der Impfschein ist bei der Aufnahme der Kinder, die noch keine Schule besuchten, und ein Abgangszeugniß derjenigen, die bereits eine Schule in Halle oder auswärts besuchten, vorzulegen.

Der Unterricht im neuen Schuljahre beginnt Dienstag den 2. April Morgens 8 Uhr.

Halle, den 15. März 1867.

Warschner, Rector der Volksschule.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 21. März 1867.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: ziemlich gut offerirt und bei williger Abnahme im Ganzen unverändert, 170 \mathcal{L} . 78—79 \mathcal{R} bez.

Roggen: Markt ausreichend besahren, 168 \mathcal{L} . 61—62 \mathcal{R} bez.

Gerste: Geschäft ruhig und unverändert, 140 \mathcal{L} . 48—49 \mathcal{R} bez.

Hafer: wie zuletzt, 100 \mathcal{L} . 26—27 \mathcal{R} bez.

Hilfsfrüchte: Erbsen vielfach in Posten und Kleinigkeiten offerirt, aber ohne Abnahme.

Kümmel: 13 $\frac{3}{4}$ —13 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez.

Fenchel: 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. und ferner zu haben.

Erbsen: geschäftslos.

Deltsaaten: Raps, bei dem flauen Delgeschäft 80—81 \mathcal{R} bez., feinste trockne Waare 82 \mathcal{R} schwer zu machen.

Stärke: 7 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} bez.

Spiritus: Kartoffel-loco fester, 17 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez.

Rüböl: 11 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} angeboten.

Solaröl: Notirungen wie zuletzt.

Rohzucker: die bisherige Situation des Marktes hat sich nicht verändert, Export sehr still, das Inland kauft zu den bisherigen Notirungen nur für den dringendsten Bedarf, da auch der Markt für Fabrikate matt ist.

Syrup: loco 80 \mathcal{R} bez.

Zuderrückenkerne: ohne Handel bei vielseitigem Angebot.
 Pflanzen: 8 $\frac{1}{2}$ vergänglich angeboten.
 Kartoffeln: Speise - 16 - 18 $\frac{1}{2}$ bez.
 Delfuden: 1 $\frac{1}{2}$ - 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ bez.
 Uebrige Futterartikel wie zuletzt.
 Flußfrachten: bleiben bei den bisherigen Frachttätzen geliebt.

Tageschau.

Sonnabend den 23. März.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2 - 4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2 - 3 Uhr Nachmittags.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 - 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8 - 9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartkassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8 - 1 Uhr Vormittags; 3 - 4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saaltheaters (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9 - 1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorriß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2 - 6 Uhr Nachm.

Vereine.

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 - 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sauberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ - 10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8 - 10 Uhr Abends gr. Ulrichstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Naturforschende Gesellschaft 4 Uhr Nachmittags in der „Reißens.“

Orchester-Musik-Verein 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr bei „Schlüter.“

Handwerkermeisterverein $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abds. in der „Tulpe.“ (Vorträge: a) Dr. Münter: „Ueber den Bau des menschlichen Gerippes.“ b) „Der 22. März.“)

Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel, Uebungsstunde von 8 - 10 Uhr Abends auf dem „Jägerberg.“

Bereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8 - 10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8 - 10 Uhr Abends im „Fährtenhof.“

Bäder.

Jabel's Bade-Anstalt. Irish-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9

Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

21. März 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	329,35	1,82	86	0,6	NW	bedeckt 10.
Mitt. 12	331,12	1,60	81	-0,2	NW	trübe 8.
Abd. 10	333,83	1,23	71	-1,5	NW	trübe 9.
Mittel	331,43	1,55	79	-0,4		trübe 9

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 25. März c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Beschlußnahme über Beschaffung der Geldmittel für mehrere städtische Einrichtungen.
- 2) Bauliche Veränderungen in der Arbeitsanstalt wegen Durchbruch der Straße.
- 3) Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bei der Vorschule von Ostern 1866 bis Ostern 1867.

Geschlossene Sitzung.

- 4) Vorlage betreffend die Kreisstatistik von Halle.

Der Vorsitz der Stadtverordneten
Glockner.

Bekanntmachung.

Zur Entgegennahme der Anmeldungen von Schülern in die Vorschule für Gymnasien und Realschulen wird der zeitige Rector derselben Herr **Opel** an jedem Sonnabende von 11 - 12 Uhr im Local der Schule anwesend sein.

Das Schulgeld wird in der Vorschule vierteljährlich praenumerando bezahlt, und beträgt jährlich:

a) in der tertia	24 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
b) in der quarta, quinta, sexta	20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
c) in den Vorbereitungsclassen	16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Halle, den 18. März 1867.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Ein Dienstbuch ist als gefunden hier abgegeben. Der Eigenthümer hat sich baldigst im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, zu melden.
Halle, den 20. März 1867. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Februar c. soll

Sonnabend den 23. März c.

gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften pro Monat März c. ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ausmiete-Kasse beigetretene Hausbesitzer des 3. und 4. Polizei-Bezirks pro 1. Tour 2. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen mit 20 $\frac{1}{2}$ pro Mann und Monat eingezogen werden soll.
Halle, den 19. März 1867. Das Quartier-Amt.

Bekanntmachungen.

Bezeichnung der Firma:

A. Henze früher **W. Hesse**.

Eingetragen laut Verfügung vom 15. März 1867 am folgenden Tage.

Heute Sonnabend von Nachmittags 1 Uhr ab kommen Trödel Nr. 7a die Sattlerwaaren und die Nähmaschine, sowie auch eine Doppelbüchse mit Zubehör mit zur Versteigerung.
W. Glöte, Auktions-Commissar.

Gute Braunkohlensteine

von bester Zischener Kohle sind im Ganzen und Einzelnen noch preiswerth abzulassen

Bäckergasse 3.

Ein Duzend neue Bettstellen sind billig zu verkaufen

Bäckergasse 1.

Der Reparaturbau der f. g. Dreierbrücke, veranschlagt auf ungefähr 217 $\frac{1}{2}$, soll in Submission vergeben werden. Die Bedingungen sind in meinem Geschäftszimmer einzusehen, daselbst erfolgt die Öffnung der eingegangenen Offerten am 28. d. Mts. Morgens 9 Uhr.

Halle, den 21. März 1867.

Der Bau-Inspector **Steinbeck**.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager aller Sorten **Waschseifen** zum billigsten Preise:
 Prima Oberschälseife, à $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ f. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
 feinste Talgseife, à $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ f. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
 feinste Kernharzseife, à $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ f. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
 für 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
 parfümirtes N. K. Glatenseife, à $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

W. Hübner, Leipzigerstraße 46.

Ziegenmilch, 4 bis 5 Quart, sind täglich früh abzulassen

gr. Brauhausegasse 8.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.

Die in unferm Firmen-Register sub Nr. 308 eingetragene Firma

„**A. Henze** früher **W. Hesse**“

ist durch Eintragung folgenden Vermerks in Col. 6

die Firma ist käuflich von den Erben des Firmen-Inhabers dem **Cäsar Alexander Albin Henze** überlassen, hier gelöst und Nr. 376 eingetragen

gelöst, und gleichzeitig im gedachten Register unter Nr. 376 folgende Eintragung bewirkt:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:

der Kaufmann **Cäsar Alexander Albin Henze** zu Halle a/S.

Ort der Niederlassung:
Halle a/S.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Die beträchtlichen Vorräthe an

Tapeten, Borden und Mouleaur

der **E. Fleischer'schen Konkurs-Masse**

sollen **nächsten Montag den 25. d. Mts., Moritzwinger Nr. 5**, aus freier Hand gegen sofortige Zahlung in preuß. Courant von mir verkauft werden.

Ludwig Deichmann,

Verwalter der **E. Fleischer'schen Konkurs-Masse.**

Nr. 6. Leipzigerstraße Nr. 6.

Gänzlicher Ausverkauf

der **Pfahl'schen Waaren**, bestehend in **Hüten, Filzschuhen, Schlippen u. s. w.** Leipzigerstraße Nr. 6.

Alle Reparaturen an Hüten werden angenommen und schnell und billig ausgeführt.

Schneiderkreide ist wieder eingetroffen bei **Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.**

Zur größten Beachtung!

Ich habe zwei große Transporte **prachtvolle Pferde** eingekauft und empfehle daher mein **Rosfleisch als wirkliche Delikatesse.**

Zum Sonnabend wieder die **feinen warmen Würstchen** bei **Fr. Eburn.**

Amerikanische Seife, das Pfund 2 Silbergroschen, 2 Pfund nur 4 Pfennige,

äußerst zweckmäßig u. vortheilhaft zum Waschen der Wäsche u. Scheuern, wie überhaupt zu allen Verrichtungen, zu welchen Seife nöthig ist.

Diese in Amerika wegen ihrer beispiellosen Billigkeit und vorzüglichen Güte so beliebte Seife bietet noch obendrein den Vortheil, daß man bei ihrer Anwendung viel Zeit erspart. Dieselbe ist zu haben bei den Herren **Selmbold & Co.,** Leipzigerstraße 109, **August Apelt, gr. Ulrichsstraße 62, Theodor Krahnert, Schmeerstraße 14, J. Gruneberg, gr. Ulrichsstraße 39, Herm. Wäntsch, Steinweg 36, J. W. Dittmar, Geiststraße 60.**

Zabel's Bade-Anstalt

ist wieder in Betrieb gesetzt.

Kohlensteine,

92 Cubitzoll groß, aus bester Kohle geformt, liefern ich **nach Halle frei ins Haus, einschließlich Abtragelohn, 1000 Stück zu 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ (10 $\frac{1}{2}$ billiger als meine hiesigen Concurrenten); auf meiner Formerei in Passendorf ist der Preis 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.**

Carl Brodtkorb.

Ein Haus in Apolda an der besten Lage, worin bisher die Bäckerei betrieben wurde, sich aber auch zu jedem andern Geschäft sehr gut eignet, ist für 5500 $\frac{1}{2}$ mit 800 $\frac{1}{2}$ Anzahlung zu verkaufen. Der Rest der Kaufsumme kann darauf stehen bleiben.

L. Kohlmann's Nachweis: Bureau in Großrudstedt, Großherzogth. Weimar.

Limburger- u. Bairischen Säbnerkäse. Prima-Qualität, à Stück 2 und 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, erhielt

Bolze.

Herren- und Knaben-Mützen in jedem beliebigen Stoff sind billig zu haben bei **F. Körner, Schülershof 9.**

Eine Krankenwärterin findet sofort Beschäftigung in der **Universitäts-Klinik.**

Billig zu verkaufen sind 2 Stück Federbetten und 1 Blechofen f. e. Werkstelle Mühlberg 5.

Ein sehr wenig gebrauchter Kinderwagen ist zu verkaufen **alter Markt 25, hinten im Hofe.**

Trockene Lehmsteine, gr. Form., Delitzscherstr. 7.

Unterricht in der deutschen, franz., lat. und griech. Sprache erteilt ein stud. phil. **gr. Wallstraße 29, 1 Tr.**

450 $\frac{1}{2}$ 1. Hypothek auf ländl. Grundst. gesucht durch Sectr. Kleist, Schmeerstraße 16.

1500 und 3000 $\frac{1}{2}$ erste Hyp. sucht und Häuser mit 400, 500 und 600 $\frac{1}{2}$ Anzahlung kauft A. Kuckenburger, Rannische Str. 23.

Einen Lehrling sucht

G. Wiefert, Maler und Lackirer, Rathhausgasse 13.

Einen Lehrling sucht

H. Lachmund, Klempnermeister.

Einen gewandten Hausknecht, sowie kräftige Kausburschen weist nach **Frau Eilenberg.**

Ein gebildetes, junges Mädchen wünscht eine Stelle als Verkäuferin oder auch zur Stütze der Hausfrau. Auskunft erteilt die Exped. d. Bl.

Eine ehrliche, reinliche Aufwartung wird gesucht **alter Markt 9, 2 Tr.**

Junge Mädchen, welche das Fußmachen erlernen wollen, können sich melden bei **Minna Müller, gr. Ulrichsstraße 52.**

Ein Kellnerbursche wird zum 1. April gesucht in der Restauration von **H. Schade, Markt 1.**

Küchen-, Haus- und Kindermädchen weist zum 1. April nach **Frau Eilenberg, Geiststr. 58.**

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. April gesucht **Kuhgasse 3, links.**

Eine Blüffet-Wamse, Haus- u. Viehmädchen sucht sof. **Fr. Meerbothe, gr. Brauhausg. 1.**

Mädchen mit guten Attejen können sich melden bei **Frau Rohstein, Herrenstraße 14.**

Taubengasse 6 e. Logis m. Gartenpr., Brunnenwasser zc. 1. April für 50 $\frac{1}{2}$ zu vermieten.

Die Hälfte der oberen Etage meines Hauses **Geiststraße 13, bestehend aus 2 Stuben, 4 Kammern, Küche zc., ist zu verm. O. Thieme.**

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 St., 3 Kammern, Küche und Zubehör, ist ersten April d. 3. zu beziehen **Mühlpforte 8.**

Ein Keller, passend zu Speise- oder Victualienhandel, ist zu vermieten. Näheres **Töpferplan 1.**

Zu vermieten zum 1. April ein möbl. Logis, vorn heraus, an e. einz. Herrn **Leipzigerstr. 37.**

Eine freundliche, gesunde, herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) 11 Piecen enthaltend, mit Gartenpromenade, auch Pferdestall und Wagenschuppen, ist von jetzt an zu vermieten und den 1. Oct. zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Zu vermieten ist zum 1. April eine möbl. Stube **am Markt, Bärngasse 12.**

Zu vermieten sind 2 einzelne Stuben **Geiststraße 19. Näheres Schülershof 6, 1 Tr.**

Sofort zu beziehen ist ein Logis von 2 Stuben, Kammer u. Küche **vor dem Geistthor 8.**

Zu vermieten: ein Pferdestall, Heuboden und Wagenremise **Königsstraße 8.**

Stube und Kammer, möblirt, an 1 oder 2 Herren zu vermieten **Klauethorstraße 3.**

Ein Logis zu vermieten **Ehlgasse 6.**

Eine **Pferdedecke** vom Kühlenbrunnen nach der kl. Ulrichsstraße verloren. Abzugeben beim Hausknecht im „goldenen Ring.“

Außerordentliche Generalversammlung der 1. Schuhmacher Begräbnis-Kasse **Montag den 25. März** Nachmittag 3 Uhr auf dem Kühlenbrunnen. Zur Verhandlung kommt: 1) Abänderung der §§. 17, 18, 28, 34, 37 und 38 des Statuts vom 8. April 1847 und 2) Erhöhung der monatlichen Beiträge.

Die Spiegel-, Bilderrahmen- und Goldleisten-Fabrik
 von **Ferdinand Peissker** in Halle, Barfüßerstraße Nr. 7,
 empfiehlt die größte Auswahl Spiegel von den einfachsten bis zu den nobelsten, in guter Ver-
 goldung, zu festen Preisen.

Gardinenbretter und Halter, Uhrconsolle aller Arten, Photographie-Rahmen, Spiegel-Toiletten,
 alle Sorten Goldleisten empfiehlt
F. Peissker, Vergolder.

13 gr. Brauhausgasse. Bier-Tunnel, gr. Brauhausgasse 13.

Sonnabend den 23. März

Concert der Couplet-Sängergesellschaft Steinitz.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Sgr. Um zahlreichen Besuch bittet

M. Steinitz.

Bergers Bairische Bierstube. Sonnabend früh Speckkuchen und Vockbier.

Müllers Wein-, Bier- und Delikatessen-Keller, unter dem Rathhause.
 Sonnabend und folgende Tage musikalische Abend-Unterhaltung von den Geschwistern Zeidler.

Chirurgische Gummiwaaren. als: Wasserkissen, Luftkissen, Spritzen,
 und Kinderbetten, Warzenzieher etc. empfehlen billigt

Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.

Gummitheau.

ist das bereits anerkannte beste Mittel um alles Lederzeug, als: Stiefeln,
 Schuhe, Treibriemen, Pferdegeschirre, Kutschverdecke u. dgl. m. nicht nur
 weich und geschmeidig, sondern auch dauernd wasserdicht zu machen. In
 Flaschen à 2½ und 5 Sgr. empfiehlt **Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.**

Müllers Belle vue.

Sonntag den 24. März

Concert von dem Musikcorps des 86. Infanterie-Regiments,
 unter Leitung des Herrn Capellmeisters **M. Ludwig.**
 Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 2½ Sgr. **Pravsch.**

Freybergs Local.

Sonntag den 24. März Nachmittags 3½ Uhr bis 6½ Uhr

Großes Concert von dem Musikcorps des 86. Inf.-Reg.,
 unter Leitung des Capellmeisters Herrn **M. Ludwig,**
 verbunden mit einer großen

Vorstellung im Bereiche der neuerfundenen Zauberkunst u. Chemie,
 ohne Apparate und ohne Gehülfen, ausgeführt von Herrn **Carl Stengel** aus der Schweiz,
 Hofkünstler Ihrer Königl. Hoheiten des Prinzen und der Prinzessin **Carl.**
 Entrée à Person 5 Sgr.

Montag den 25. März Abends 7½ Uhr

Großes Extra-Militair-Concert
 und letzte Vorstellung des Herrn **C. Stengel.**
Freyberg.

Vassendorf. Sonntag ladet zu frischen Pfannkuchen und Tanz ein
Herzberg.

Ummendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.
 Hierzu ladet freundlichst ein
Ratsch.

Druck der Waisenhans-Buchdruckerei.

Eine große, vollständig abgeschlos-
 sene, bequeme Wohnung in guter Lage,
 Mitte der Stadt, ist zu vermieten und
 1. Juli, oder schon früher, zu beziehen.
 Näheres in der **Pfeffer'schen** Buch-
 handlung.

Stadt-Theater.

Repertoire.

Sonntag den 24. März. Erste Opern-Vorstel-
 lung: „Der Waffenschmied von Worms“, ko-
 mische Oper in 3 Akten von A. Lörzing.

Montag den 25. März: „Alessandro Strabella“,
 oder: „Die Macht des Gesanges“, romantisch-
 komische Oper in 3 Akten von Friedrich, Musik
 von Flotow.

Die etwa noch ausstehenden Duzend-Billetts
 haben bis zur vierten Opern-Vorstellung Gültig-
 keit. — Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Sonnabend den 23. März bleibt das Theater-
 Bureau geschlossen.

Frohsinn.

Sonntag den 24. März gesellschaftliche
 Abendunterhaltung in **Wipplinger's**
 Salon Abends 7 Uhr. **Der Vorstand.**

Teutonia.

Versammlung 4 Uhr, wie besprochen.

Eukolia.

Sonntag den 24. März Gesellschafts-Abend
 bei Herrn **Schlüter.** Anfang 6 Uhr. **D. B.**

Münchener Brauhaus.

Heute Sonnabend früh Speck- und Zwiebel-
 kuchen.
F. Meyer.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 21. März Abends am Unterpegel 7' 3"
 am 22. März Morg. am Unterpegel 7' 7"